



Brandschutzerziehung.
WIE GEHT DER NOTRUF 112?

HAST DU EINEN NOTFALL ERKANNT UND AUßER DIR IST NIEMAND DA, DER HELFEN KANN?

Ein Notfall kann zum Beispiel ein brennender Mülleimer oder ein mit Wasser vollgelaufener Keller sein. Oder ein Mädchen ist mit dem Fahrrad gestürzt und kann nicht mehr aufstehen. Oder der Opa hustet und bekommt keine Luft mehr.

In solchen Fällen muss man einen Notruf absetzen. Aber wie macht man das? Das zeigen Dir der Feuerwehr-Löwe Badele und sein Freund, der kleine Elefant Württle.



WIE GEHT DER NOTRUF 112 ?

Der Feuerwehr-Löwe Badele und sein Freund, der kleine Elefant Württele sitzen draußen an einem Baum. Badele spricht Württele an: „Sag mal Württele, was würdest Du machen, wenn es jetzt hier brennen würde?“ „Was für eine Frage, Badele! Zuerst einmal renne ich panisch umher.“

„Aber Württele, das hilft Dir doch auch nicht weiter“, antwortet Badele. „Pass auf, ich verrate Dir, wie man es richtig macht: Zuerst nimmst Du ein Telefon oder Dein Handy.“



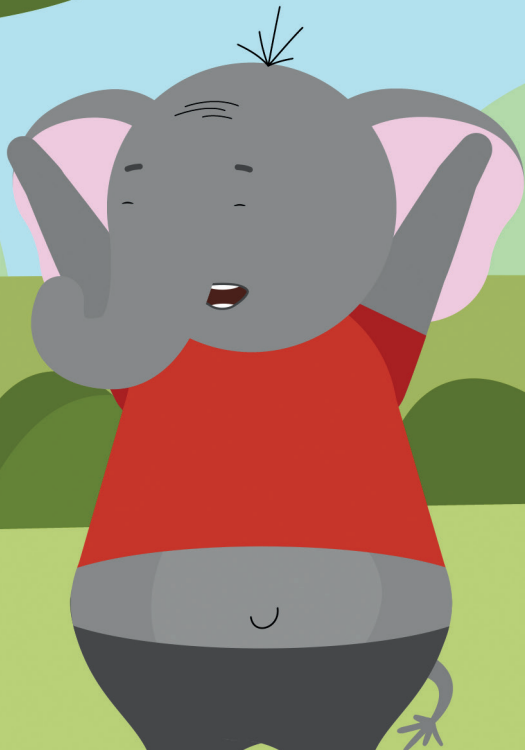
WIE LAUTET DIE NUMMER FÜR DEN NOTRUF?

„Als nächstes wählst Du den Notruf“, fährt Badele fort und fragt seinen Freund, den Elefanten: „Sag mal Württele, kennst Du eigentlich die Notruf-Nummer?“

„Leider nein, die kann ich mir einfach nie merken“, antwortet Württele traurig.

„Da kenne ich einen Trick, wie Du Dir die Notruf-Nummer ganz einfach merken kannst“, freut sich der Löwe: „Du streckst einen Arm in die Luft. Dann streckst Du den anderen Arm hoch. Und zum Schluss beide. Das ergibt 112, die Notruf-Nummer.“ „112, das ist ja ganz einfach“, antwortet der Elefant Württele fröhlich und tippt sofort die Notrufnummer 112 in seinem Handy ein.

1 1 2



WO IST DER NOTFALLORT? WAS IST PASSIERT?

Kaum, dass er die Zahlen eingetippt hat, stockt Württele und sagt: „Aber halt! Ich weiß doch gar nicht, was ich dann sagen soll.“

„Das macht gar nix“, beruhigt der Löwe seinen Freund. "Der Mann oder die Frau von der Notruf-Leitstelle fragen Dich alles, was er oder sie wissen muss, zum Beispiel: Wo ist der Notfallort? Was ist passiert?"

NOTRUF 112

- Wo ist der Notfallort?
- Was ist passiert?
- Warten!

DEN NOTRUF 112 KANN MAN MIT MAMA ODER PAPA ÜBEN.

„Pass auf Württele, wir probieren das“, sagt Badele und zieht sich in Windeseile eine Feuerwehruniform an. Er hält einen Schlauch in der Hand und spricht in das Telefon: „Notruf 112, Feuerwehr und Rettungsdienst, wo ist der Notfallort?“ „Äh, also, ich bin im Park, ganz in der Nähe vom Spielplatz“, antwortet Württele.

„Was ist denn passiert“, möchte der Löwe wissen und Württele antwortet: „Hier brennt ein Busch.“



ERST AUFLEGEN, WENN DER MANN ODER DIE FRAU IN DER NOTRUF-LEITSTELLE DAS SAGEN.

„Siehst Du, bis hierhin war es ganz einfach“, lobt der Feuerwehr-Löwe seinen Freund Württle. „Die Person am Telefon wird Dir noch ein paar Fragen stellen und Dir genau sagen, was Du machen sollst. Dabei ist es ganz wichtig, dass Du immer wartest, und erst auflegst, wenn der Mann oder die Frau Dir das sagen.“

„Das ist wirklich einfach“, freut sich Württle. „Im Notfall die 112 anrufen und dann stellt mir die Frau oder der Mann in der Notruf-Leitstelle Fragen und sagt mir, was ich machen soll. Jetzt habe ich gar keine Angst mehr, wenn einmal etwas passiert.“



NIEMALS AUS SPAß DEN NOTRUF WÄHLEN!

„Super gemacht!“, lobt Badele. „Die Notrufnummer darf man aber nur anrufen, wenn wirklich ein Notfall passiert ist! Wenn Du zum Beispiel mit einem Freund unterwegs bist und dem was passiert und er Hilfe braucht und Du den Notruf wählst, dann kann Deinem Freund nicht geholfen werden, wenn vorher ein anderes Kind aus Langeweile angerufen hat, obwohl das Kind keine Hilfe braucht. Der eigentlich benötigte Rettungswagen ist zu einem anderen Ort unterwegs und kann dem wirklich verletzten Jungen nicht helfen.“

„Danke, lieber Badele, jetzt habe ich es verstanden!“, sagt Württele und klatscht Badele ab.

WAS KÖNNEN ELTERN, PATEN ETC. TUN?

- 1 Erklären Sie Ihrem Kind, was ein Notfall ist. Überlegen Sie gemeinsam Beispiele für Notfallsituationen. In diesem Buch werden schon einige genannt.
- 2 Es ist wichtig, dass Ihr Kind seinen vollständigen Namen kennt und weiß, wo es wohnt. Zur Anschrift gehören: Straße, Hausnummer und Ortsteil. Bitte üben Sie das gemeinsam! Laufen Sie auch gemeinsam die Wege ab, die Ihr Kind alleine zurücklegen soll, zum Beispiel zur Schule, zum Spielplatz oder zum Sportverein. Benennen Sie dabei Straßen, Plätze, wichtige Gebäude. Wenn man den Straßennamen nicht weiß, kann man – wie Württele es gemacht hat – den Ort ganz genau beschreiben.
- 3 Üben Sie mit Ihrem Kind die Notrufnummer 112 und wie man telefoniert. Der Notruf lässt sich mit einem Spielzeugtelefon üben.

Der Feuerwehr-Löwe „Badele“ erklärt seinem Freund Württele, dem kleinen Elefanten, was ein Notfall ist und wie dieser gemeldet wird. Gemeinsam mit seinem Freund übt er den Notruf 112 und lernt dabei, dass man vor einem Notruf keine Angst zu haben braucht.

Ein Service des:



Mit freundlicher Unterstützung:



© Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg e.V.

Karl-Benz-Strasse 19, 70794 Filderstadt
post@fwvbw.de, www.fwvbw.de

Illustrationen: Isabell Meister Erklärfilme